

# RS OGH 1996/5/14 4Ob2112/96h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.05.1996

## Norm

ABGB §358 III

ABGB §1010

ABGB §1299 C

## Rechtssatz

Der Treuhänder darf im Hinblick auf seine besondere Vertrauensstellung, wenn überhaupt, dann nur in ganz besonders dringenden Notfällen einen Substituten bestellen, ohne dazu vorher das Einverständnis des Treugebers einzuholen. Wäre aber eine Substitution unzulässig, dann haftet der Treuhänder als Beauftragter dem Treugeber für Erfüllung und jeden Schaden, der ohne die Weitergabe nicht entstanden wäre.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 2112/96h  
Entscheidungstext OGH 14.05.1996 4 Ob 2112/96h  
Veröff: SZ 69/115

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0104483

## Dokumentnummer

JJR\_19960514\_OGH0002\_0040OB02112\_96H0000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)